



Jahresprogramm 2005/2006

Zusätzliche Angebote im Sommersemester 2006



Pädagogische Arbeit in „Alterserweiterten Gruppen“

Seit September 2004 gibt es den Modellversuch „Alterserweiterte Gruppen“ in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Steiermark. Eine regelmäßige fachliche Auseinandersetzung und Reflexion der aktuellen strukturellen und pädagogischen Prozesse durch die PädagogInnen ist Voraussetzung für einen positiven Verlauf.

Bei diesem regionalen Treffen gibt es die Möglichkeit, sich über die bereits erworbenen Erfahrungen im pädagogischen Alltag zu informieren und auszutauschen.

Zielgruppe: **PädagogInnen und BetreuerInnen im Modellversuch „Alterserweiterte Gruppen“ und in Kinderhäusern**

Kursnummer: 155		Kursnummer: 156	
Leitung:	Ilse Freiberger	Leitung:	Sonja Gaberz
Termin:	Do 04.05.2006	Termin:	Mi 17.05.2006
Uhrzeit:	14.30 – 17.30 Uhr	Uhrzeit:	14.30 – 17.30 Uhr
Veranstaltungs-ort:	Raum Leibnitz Genauer Ort wird bei der Zusage bekanntgegeben.	Veranstaltungs-ort:	Bezirkshauptmannschaft Bruck Dr. Th. Körner Str. 34, 6. Stock, 8600 Bruck/Mur; Tel.Nr.: 03682/899-0

Kursnummer: 157		Kursnummer: 158	
Leitung:	Irmgard Kober-Murg	Leitung:	Eveline Pint
Termin:	Do 18.05.2006	Termin:	Mo 22.05.2006
Uhrzeit:	14.30 – 17.30 Uhr	Uhrzeit:	14.30 – 17.30 Uhr
Veranstaltungs-ort:	Kindergarten Hartberg Franz Schmidtg. 7, 8230 Hartberg Tel.Nr.: 03332/63 541	Veranstaltungs-ort:	Kindergarten Kammern Seiz 21, 8773 Kammern i. L. Tel.Nr.: 03844/82 28

Übersicht

Anmeldemodalitäten	Seite 2
Verhaltensauffälligkeiten im Hort Dr. Hannes BRANDAU	Seite 3
Basis der sprachlichen Entwicklung Maria EDER-SCHÜTZENHOFER	Seite 4
Moderne Erkenntnisse der Gehirnforschung Dr. ⁱⁿ Katharina KRASSNIG	Seite 5
Frühe Sprachförderung Information und Erfahrungsaustausch	Seite 6-7
Geschlechtssensible Pädagogik Claudia KLIMT-WEITHALER	Seite 8
Begabungen verstehen – erkennen – fördern Dr. ⁱⁿ Elfriede WEGRICHT	Seite 9
Herausforderungen im beruflichen Alltag HortpädagogInnen KindergartenpädagogInnen und Assistentinnen	Seite 10 Seite 11
Pädagogische Arbeit in „Alterserweiterten Gruppen“ Informations- und Erfahrungsaustausch	Seite 12

Anmeldemodalitäten

Anmeldung per Post, Fax (beigelegtes Anmeldeblatt), E-Mail oder Online-Formular

Zu/Absagen werden Ihnen schriftlich übermittelt.

Falls Sie bis eine Woche vor Beginn des jeweiligen Seminars keine Nachricht von uns erhalten haben, werden Sie gebeten, in der Fortbildungsstelle nachzufragen.

Weiters werden Sie ersucht, bei **Verhinderung** an der Teilnahme umgehend eine schriftliche Mitteilung an die Fortbildungsstelle zu richten bzw. bei kurzfristiger Verhinderung die Fortbildungsstelle telefonisch zu verständigen. *Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird der Erhalter verständigt.*

Ansprechpartnerin in der Fortbildungsstelle:

Karin Fahrengrubler

Tel.Nr. 0316/877/3682

karin.fahrengrubler@stmk.gv.at

Es wird darauf hingewiesen, dass das Programm auch im Internet über die Adresse www.kinderbetreuung.steiermark.at abgerufen werden kann.

**Anmeldeschluss für alle Veranstaltungen:
10. Februar 2006**

„Herausforderungen im beruflichen Alltag“ Erfahrungsaustausch unter KindergartenpädagogInnen, AssistentInnen

*„Kinder sind lebende Botschaften,
die wir einer Zeit übermitteln,
an der wir selbst nicht mehr teilhaben werden.“
(Neil Postman)*

Zahlreiche positive Rückmeldungen zu den Veranstaltungen des Vorjahres haben gezeigt, dass der kollegiale Austausch unter KindergartenpädagogInnen wertvolle Hilfe im pädagogischen Alltag bieten kann.

Im Rahmen von weiterführenden Treffen zum Thema haben Sie die Möglichkeit, Herausforderungen im beruflichen Alltag zu diskutieren, um letztendlich unterschiedliche Handlungskonzepte in Kinderbetreuungseinrichtungen zu beleben bzw. zu erweitern.

Kursnummer: 160

Leitung:	Irmgard Kober-Murg
Termin:	Mo 20.03.2006
Uhrzeit:	14.30 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten Übersbach Übersbach 2, 8362 Söchau Tel.Nr.: 03387/22 24-3

„Herausforderungen im beruflichen Alltag“ Erfahrungsaustausch unter HortpädagogInnen

Hort hat Zukunft

*„Die Schüler wollen nicht pauken.
Und die Pauker nicht lernen, dass Schüler nicht lernen,
wenn sie pauken.“
(Rupert Schütz bach)*

Aufgrund zahlreicher positiver Rückmeldungen durch das Personal in Horten werden die Veranstaltungen „Hort hat Zukunft!“ weiterhin ein Forum bieten, in dem praxisorientierte Zugänge unter KollegInnen diskutiert werden.

Das Schulkind und der Wert von regelmäßigen Kontakten zu den jeweiligen LehrerInnen und den Eltern werden im Rahmen dieser Treffen in den Mittelpunkt des pädagogischen Handelns gestellt.

Kursnummer: 158

Leitung:	Irmgard Kober-Murg
Termin:	Mo 13.03.2006
Uhrzeit:	08.00 bis 11.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Hort Hartberg Gartengasse 6, 8230 Hartberg Tel.Nr.: 03332/61 137

Kursnummer: 159

Leitung:	Helene Auer
Termin:	Mo 13.03.2006
Uhrzeit:	08.00 bis 11.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminarraum der Stmk. Landes- regierung, Stempfergasse 7, 8010 Graz

Verhaltensauffälligkeiten im Hort

An diesem Vormittag gibt es die Möglichkeit in einer entdeckenden Atmosphäre konkrete „Fälle“ – Kinder und Situationen, die Sie in ihrer Arbeit immer wieder herausfordern - einzubringen.

Diese aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, macht – vielleicht – die Entwicklung für neue Handlungsimpulse frei.

Mitzubringen:

- Geschichten und Situationen von Kindern in Ihrer Einrichtung, die Schwierigkeiten haben oder machen und die Ihnen nicht aus dem Kopf gehen.
- Das Interesse und den Mut, diese auch zu besprechen mit dem Wissen, dass sie nicht nach aussen getragen werden.

Referent:

Dr. Hannes BRANDAU

Universitätsdozent mit dem Schwerpunkt klinischer Sozialpädagogik, Heilpädagogie und systemischer Psychotherapeut an der Psychosomatik der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde in Graz, Professor für Förder- und Integrationspädagogik an Päd. Hochschulen, Supervisor, Coach, Lehrtrainer, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Qi Gong Lehrer.

Zielgruppe:

HortpädagogInnen

Kursnummer: 145

Termin:	Fr 10.03.2006
Uhrzeit:	08.30 – 11.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Mosaik, Seminarraum, Wienerstraße 148, 8020 Graz

Basis der sprachlichen Entwicklung

„Spüren – Bewegen – Handeln - Reden“

- Zahnhygiene und Nahrungsaufnahme (Wie, Was, Regeln, Familienalltag)
- Mundfunktionen
- Grundlagen der Sprachentwicklung

Diese Themen sind als Anregung für die pädagogischen MitarbeiterInnen in Kinderkrippen gedacht, auf die sprachliche Entwicklung von kleinen Kindern positiven Einfluss zu nehmen.

Kommunikation ist Bewegung und Bewegtheit, Hören und Gehört-werden, Spüren und Wahrgenommen-werden.

Ziel: Voraussetzungen für sprachliche Entwicklung deutlich machen, die Wahrnehmung für Zusammenhänge verfeinern.

Vermittlung: Praktische Übungen, Vortrag, Gruppenarbeit und Austausch.

Referentin: **Maria EDER-SCHÜTZENHOFER**
Dipl. Logopädin

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und BetreuerInnen in Krippen**

Kursnummer: 146

Termin:	Mi 05.04.2006
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminarraum der Stmk. Landesregierung, Burggasse 13, 1.Stock, Roter Saal, 8010 Graz

Begabungen verstehen – erkennen – fördern

Jeder möchte intelligent, erfolgreich, kreativ sein – aber geben wir auch unseren Kindern die nötigen Entwicklungschancen dazu?

Die Potenziale sind in uns grundgelegt – schon vorgeburtlich. Je mehr wir von den differenzierten Anlagen wissen und verstehen, umso größer werden unsere Möglichkeiten, Begabungen als solche zu erkennen – schon frühzeitig, im Kindergarten.

Ist ein Kind in seinem Verhalten auffällig, weil es hyperaktiv ist, schlecht erzogen, unter- oder überfordert, oder einfach „nur hochbegabt?“ Welche Anlagen gibt es zu erkennen, welche zu fördern? Was passiert, wenn nichts passiert? Entwickeln sich hochbegabte Kinder anders als durchschnittlich begabte? Welche Rolle spielen die Gene, welche die Umwelt? Ist Förderung nur der Schule vorbehalten?

...eine Entdeckungsreise in das weite Land der individuellen Potenziale und Antworten auf Fragen, die sich engagierte KindergartenpädagogInnen und PädagogInnen immer wieder stellen – stellen müssen.

Referentin: **Univ. Lekt. Mag^a Drⁱⁿ Elfriede WEGRICHT**
Pädagogin, Psychologin, Universitätslektorin, Leitung des Instituts „TITI“ (Thomasianum – Institut für Begabtenförderung & Begabungsforschung, Integrative Initiativen), Lehrbeauftragte der Universität Wien, freie psychologische Praxis mit dem Schwerpunkt Hochbegabung - Begabungsdiagnostik

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Kursnummer: 157

Termin:	Fr 31.03.2006
Uhrzeit:	14.30 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminarraum der Stmk. Landesregierung, Burggasse 13, 1.Stock, Großer Saal, 8010 Graz

„Barbie auf dem Fußballplatz – oder: Was ist eigentlich geschlechtssensible Pädagogik?“

Die Benachteiligung von Frauen ist in unserer Gesellschaft eine Tatsache – sie ist jedoch kein Naturgesetz! Der Verein Modellino – Kinderbetreuung hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich für die Chancengleichheit von Mädchen und Buben einzusetzen. Ein wesentliches Instrumentarium dafür ist geschlechtssensible Pädagogik.

Die Entwicklung von Beziehungs- und Spielverhalten, die Ich- und die Sprachentwicklung sowie die Entwicklung der Geschlechtsidentität sind Prozesse, die alle im Vorschulalter stattfinden. Rollenbilder, die in dieser Phase geprägt werden, beeinflussen die weitere Entwicklung des Kindes.

Geschlechtssensible Pädagogik bedeutet, traditionelle Geschlechterrollen kritisch zu hinterfragen. Durch die bewusste Auseinandersetzung mit festen Vorstellungsklischees müssen Buben und Mädchen nicht mehr so sein, wie sie zu sein haben. Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich unabhängig von Rollenvorstellungen entwickeln und entfalten zu können. Dadurch eröffnen sich neue Perspektiven, die Handlungsspielräume werden erweitert. Stärken und Interessen werden unabhängig vom Geschlecht gefördert und das Selbstwertgefühl wird gleichzeitig gestärkt. Kindern wird genügend Zeit geboten, etwas Neues auszuprobieren.

Referentin: **Claudia KLIMT-WEITHALER**
Leiterin der Kinderkrippe Modellino, tätig in der Kinder- und
Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Landtagsabgeordnete

Zielgruppe: **Leiterinnen in Kinderbetreuungseinrichtungen**

Kursnummer: 156

Termin:	Mi 15.03.2006 (Teil1) Mi 19.04.2006 (Teil2) Mi 17.05.2006 (Teil 3) Mi 14.06.2006 (Teil 4)
Uhrzeit:	Jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Teil 1, Teil 2 und Teil 4 Seminarraum der Stmk. Landesregierung, Burggasse 13, 1.Stock, Roter Saal, 8010 Graz Teil 3 Seminarraum der Stmk. Landesregierung, Stempfergasse 7, 8010 Graz

Moderne Erkenntnisse der Gehirnforschung- Emotionen und Lernen

Reifungsprozesse sind Lernprozesse. Durch die Gehirnforschung kann belegt werden, wie diese Reifungs- und Lernprozesse erfolgen und unter welchen Bedingungen sie optimal verlaufen können. Die Art der Interaktion mit dem Kind bildet die Rahmenbedingung des Lernens auf emotional-sozialer Ebene ebenso wie die emotionale Einstellung der am Lernprozess Beteiligten dessen Hintergrund darstellt.

Methode: Vortrag

Referentin: **Drⁱⁿ med. univ. Katharina KRASSNIG**
Psychotherapeutin und Bewegungslehrerin, Graz

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Kursnummer: 147

Termin:	Mi 10.05.2006
Uhrzeit:	15.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Wartingersaal – Landesarchiv, Karmeliterplatz 3, 1. Stock, 8010 Graz

Frühe Sprachförderung – Information und Erfahrungsaustausch für KindergartenpädagogInnen

Die Frühe Sprachförderung ist eine wichtige Bildungsaufgabe für KindergartenpädagogInnen. Seit Einführung des Sprachtickets im Herbst 2005 wird dieses Thema gerade im Umgang mit der sprachlichen Entwicklung von Kindern mit nicht deutscher Erstsprache in den Vordergrund gerückt. Sensibilisierung, Reflexion der eigenen Tätigkeit und Augenmerk auf gezielte Beobachtung und Dokumentation der Kinder unterstützen die geforderte frühe sprachliche Bildung und Förderung im Kindergarten.

An diesem Nachmittag werden die Referentinnen aus ihrer praktischen Erfahrung und über neue Erkenntnisse aus einer österreichweiten Veranstaltung im Herbst 2005 berichten.

Literaturhinweis: www.sprachbaum.at - Diskussionsgrundlage

Schwerpunkte:

- Sprachliche Entwicklung
- Grundwissen
- Erst –und Zweitspracherwerb
- Elternzusammenarbeit
- Interkulturelle Grundlagen
- Spiele und Praxis

Referentinnen: **Kindergartenpädagoginnen aus steirischen Kinderbetreuungseinrichtungen**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Kursnummer: 148		Kursnummer: 149	
Referentin:	Elke Hofstätter	Referentin:	Maria Schäffer
Termin:	Di 07.03.2006	Termin:	Di 07.03.2006
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungs-ort:	Heilpäd. Kindergarten Weiz Neugasse 4, 8160 Weiz Tel.Nr.: 03172/42 240	Veranstaltungs-ort:	Kinderhaus St. Marein 8820 St. Marein 3 Tel.Nr.: 03584/41 20

Kursnummer: 150		Kursnummer: 151	
Referentin:	Sarah Trummer	Referentin:	Maria Schäffer
Termin:	Di 14.03.2006	Termin:	Di 14.03.2006
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungs-ort:	Seminarraum der Stmk. Landes- regierung, Burgg. 13, Roter Saal, 8010 Graz	Veranstaltungs-ort:	Kindergarten Weißenbach, Langpoltenstr. 115, 8940 Liezen Tel.Nr.: 03612/25 387

Kursnummer: 152		Kursnummer: 153	
Referentin:	Jasmin Schuster	Referentin:	Larissa Pock
Termin:	Mi 15.03.2006	Termin:	Mi 15.03.2006
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungs-ort:	Bezirkshauptmannschaft Hartberg, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg Tel.Nr.: 03332/606 200	Veranstaltungs-ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof 8430 Leitring bei Leibnitz

Kursnummer: 154	
Referentin:	Monika Brass
Termin:	Mo 20.03.2006
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungs-ort:	ISGS-Drehscheibe, Grazerstr. 3, 8605 Kapfenberg